

Sebastian Stranz

Christliche Erleuchtung

...der schmale Weg...

– alle Bibelzitate, wenn nicht anders angegeben,
laut Lutherbibel 1912 –

*Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.*

Impressum

© 2024 Sebastian Stranz
www.werde-heil.de
Herstellung und Verlag:
BoD – Books on Demand,
Norderstedt
ISBN: 9783759705457

Inhalt

Vorwort	7
Erleuchtung ist Erlösung	
- Erleuchtung ist Heilung	11
Christliches Yoga	13
Eine neue Kultur der Erleuchtung.....	17
Mystisches Christentum	28
Der Weg des Dienens	47
Advaita.....	50
Männlichkeit ist Spiritualität!	73
Spiritualität und der Sinn hinter allen Erscheinungen	98
Erleuchtung ist Heilung	109
Rezension „Hoffnung auf ein krebsfreies Leben“ ..	120

Erleuchtungsstreben
- Gemeindeleben..... 135

Braucht der Christ eine Gemeinde? 137

Der Innere Weg in der Gemeinschaft.. 175

Die Mitte der Gesellschaft erneuern..... 198

Christen frei von Dogmen..... 209

Alle Ketten sprengen..... 225

Nachfolge als Lebensmodell? 235

Die wahre Vereinigung
von West und Ost 242

Die Ziele der Transformation 258

Die Werkzeuge der Transformation..... 270

Der geistige Lehrer der Neuen Zeit..... 313

Die Gemeinde der Neuen Zeit..... 317

Die Erlöserkraft in jedem Menschen 323

Das Geschenk ist noch nicht ausgepackt 325

Das Geheimnis von Golgatha 335

Der heilige Gral und die heilige Lanze . 353

Die Yeshua-Meditation..... 363

Heilung und Gesundheit..... 381

Intuitives Wissen..... 393

Die höchste Ernährung 405

Uneingeschränkt alt werden 412

Leben in der Fülle..... 422

Der große Kampf 432

Anhang443

Buchempfehlungen..... 445

Nachweis der Texte 457

Vorwort

Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführt; und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt; und wenige sind ihrer, die ihn finden.

Matthäus 7:13-14

Ist es für einen Christen erlaubt, nach Erleuchtung zu streben? Ist es nicht für einen Christen vermessen, nach Erleuchtung zu streben? Ist Erleuchtung vielleicht sogar nur eine Nebelkerze, die der Teufel aufgestellt hat, um uns zu verführen? Andererseits:

- Wenn Christus „das Licht der Welt“ ist...,
- wenn Christus also selber ein Erleuchteter sein muss...,
- wenn das wahre Christentum Nachfolge bedeutet...,
- wenn wir also einem Erleuchteten nachfolgen...,
- ...bedeutet dann wahres Christentum nicht, nach Erleuchtung zu streben?

Ist es nicht der „breite Weg“, wenn das Christentum nur ein bloßes Glaubensbekenntnis ist? Wird das Christentum nicht erst dadurch zum „schmalen Weg“, indem wir nach einer „christlichen Erleuchtung“ streben? Die Kirche versucht einen Gegensatz aufzubauen zwischen dem „guten Weg“ des Strebens nach Erlösung durch Gnade und dem „satanischen Weg“ des Strebens nach Erleuchtung durch eigene Bemühung. Sie nennt das abfällig „Selbsterlösung“.

Hier sind verschiedene Texte aus jahrelangem Forschen und Ringen zum Thema zusammengefasst.

Im ersten Kapitel soll deutlich werden, dass wir sowohl für die Erlösung als auch für die Erleuchtung beides brauchen – Bemühung und Gnade. Letztendlich sind Erleuchtung und Erlösung eins, wie auch Erleuchtung und tiefe ganzheitliche Heilung eins sind. Berauben wir uns nicht der Heilkräfte des Christentums, wenn wir die Erleuchtung ausklammern?

Im zweiten Kapitel wird eingegangen auf den Zusammenhang zwischen einem spirituellen

Christentum und der Erneuerung eines wahren christlichen Gemeindelebens.

Im dritten Kapitel wird eingegangen auf „die Erlöserkraft“ – ein Potential, das insbesondere mit dem christlichen Glauben verknüpft ist. Nur wer die wahre Bedeutung der Erlösertat auf Golgatha versteht, kann wirklich mit der Erlöserkraft arbeiten, sie in sich anfachen von einem kleinen Funken zu einem großen Feuer.

Wir sollen von Armleuchtern zu Kronleuchtern werden! Erleuchtung ist aber für die wenigsten Menschen ein plötzlicher Blitzeinschlag – wie es vor allem im Buddhismus suggeriert wird. Für die meisten Menschen geht es bei der Erleuchtung um einen lebenslangen Prozess. Wir „sammeln das Licht“ wie die 5 klugen Jungfrauen das Öl in ihren Lampen (Matthäus 25:1-9). Wer einmal anfängt, sich mit den Gleichnissen des Christentums ernsthaft zu befassen, der kann nicht umhin, sich endlich einzugestehen, dass Erleuchtung ein zentrales Thema auf dem christlichen Weg ist.

Mögen diese Texte eine Anregung sein, über das Christentum neu nachzudenken und seinen eigenen Weg der Nachfolge zu finden.